

DAS KLIMA SCHÜTZEN UND GELD SPAREN

Private Investitionen in Photovoltaik-Anlagen weiterhin lohnenswert / Solarstrom ist klimafreundlich und günstig / Verbrauchertipp: Förderung für Solarstromspeicher nutzen

Berlin, den 2. Mai 2014 - Rund jedes zehnte Ein- und Zweifamilienhaus in Deutschland erzeugt bereits Solarstrom. Rechnerisch decken die rund 800.000 Photovoltaik-Anlagen auf Privathäusern den Jahresstromverbrauch von 1,3 Millionen 3-Personen-Haushalten. „Die Installation einer Photovoltaik-Anlage zahlt sich mehrfach aus“, betont Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar). „Solarstrom ist günstiger als Strom vom Energieversorger und schont das Klima. In Kombination mit einem Batteriespeicher ist er rund um die Uhr verfügbar.“

Der Staat unterstützt den Speicherkauf. „Bis zu 30 Prozent der Anschaffungskosten für das Speichersystem werden bezuschusst. Aber nur, wenn der Förderantrag bei der Bank oder Sparkasse vor der Beauftragung des Installateurs gestellt wird“, betont Körnig.

Fast jedes Eigenheimdach ist in der Lage, rechnerisch den Jahresstrombedarf einer Familie über eine Solarstromanlage zu decken. Die Kosten für schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen sind seit 2006 um zwei Drittel gefallen. Aktuell kostet das fertig installierte Kilowatt inklusive Wechselrichter bei kleinen Dachanlagen nur noch rund 1.700 Euro. „Wer mehr Kontrolle über seine Energierechnungen haben will, nutzt künftig die Sonnenenergie und macht sich über Jahrzehnte unabhängiger von steigenden Energiepreisen“, rät Körnig.

Selbst genutzter Solarstrom vom Eigenheimdach bleibt auch künftig von der EEG-Umlage befreit, solange die Anlage weniger als zehn Kilowatt leistet und der Eigenverbrauch unter zehn Megawattstunden im Jahr liegt. Private Aufdachanlagen fallen in aller Regel unter diese im Rahmen der anstehenden Gesetzesnovelle geplanten Bagatellgrenze.

Im März 2014 verzeichnete die Bundesnetzagentur einen Neu-Zubau von rund 156 Megawatt, verteilt auf 6.600 neue Photovoltaik-Anlagen.

Link-Tipp

Wie ein Energiespeicher die Unabhängigkeit vom Stromanbieter erhöht und die Stromkosten durch eine hohe Eigenverbrauchsquote sinken, wird auf www.die-sonne-speichern.de ausführlich erklärt. Dort finden sich auch ausführliche Informationen über das staatliche Speicherförderprogramm.

PRESSEKONTAKT / REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:

Eva Bretschneider, stv. Pressesprecherin
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Friedrichstraße 78, 10117 Berlin
presse@bsw-solar.de
Telefon: 030 / 29 777 88-30